

# Presseinformation

Gleisdorf, 04. Juli 2019

## **Green Care-Hoftafel für oststeirischen Bio-Bauernhof Labuch Chance B Gruppe bietet Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung und unterstützt Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Arbeitsmarktintegration.**

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert bewirtschaftet die Chance B Gruppe, unter der Leitung von Mag.<sup>a</sup> Eva Skergeth-Lopič, den *gut.* Bio-Bauernhof Labuch in der Nähe von Gleisdorf in der östlichen Steiermark. Die rund 4 Hektar des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes mit Ackerbau- und Grünlandwirtschaft dienen der Jungpflanzenanzucht und dem Gemüse- bzw. Kräuteraanbau. Kultiviert wird u.a. in einem Glashaus und einem Folientunnel. Zum Betrieb gehört auch eine eigene Biobäckerei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersgruppen finden hier zum einen eine „Tagesbegleitung und Förderung (B&F) vor und zum anderen die Möglichkeit der „Teilhabe an Beschäftigung in der Arbeitswelt (TaB)“. Diese beiden Green Care-Angebote wurden nun mit der Hoftafel ausgezeichnet.

Beim Chance B Angebot „Tagesbegleitung und Förderung“, unter der Leitung von Beate Nussgraber, bringen sich die Kundinnen und Kunden je nach Interesse in einen strukturierten Tagesablauf am Hof ein und werden individuell dabei unterstützt, ihren Alltag bestmöglich selbstständig zu führen und am gesellschaftlichen Leben in der Region aktiv teilzunehmen. Die „Teilhabe an Beschäftigung in der Arbeitswelt“, unter der Leitung von Elisabeth Grabner, unterstützt Menschen mit Behinderung nach Vollendung der Schulpflicht bei der Arbeitsmarktintegration. „Ein landwirtschaftlicher Betrieb kann dazu ein wertvoller erster Schritt sein, um den Arbeitsmarkt und seine Erfordernisse kennenzulernen“, sagt **Mag.<sup>a</sup> Karoline Kreimer-Hartmann**, die stellvertretende Leitung des Bio-Bauernhofs. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen dabei alle Arbeitsbereiche am *gut.* Bio-Bauernhof Labuch. Sie erhalten die notwendige Hilfe zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung und werden in praktischen, arbeitsrelevanten und sozialen Kompetenzen geschult, bevor sie in Kleingruppen auf anderen Bauernhöfen oder in Betrieben von Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern einer geregelten Tätigkeit nachgehen, mit einem Angestelltenverhältnis als Ziel.

Bis zu 30 Personen arbeiten aktiv am Bio-Hof Labuch mit, unterstützt von einem zwölfköpfigen Team von Behindertenfachkräften und zwei Expertinnen und Experten mit teils bäuerlichem Hintergrund oder einer Bäcker Ausbildung, denn die Urprodukte werden vor Ort zu Fruchtaufstrichen, Kräutersalz etc. veredelt. Zusammen mit den Backwaren aus der hofeigenen Biobäckerei vermarkten die Produzentinnen und Produzenten ihre Erzeugnisse persönlich auf Bauernmärkten, in Gemeinden, Schulen und ausgewählten Büros. Die Jungpflanzen können täglich ab Hof oder auf dem alljährlichen Jungpflanzenmarkt erworben werden.

Karoline Kreimer-Hartmann ist überzeugt von den positiven Effekten der bäuerlichen Arbeit auf Menschen mit Unterstützungsbedarf: „Durch die Tätigkeit in der landwirtschaftlichen Gärtnerei und im Verkauf nehmen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Fülle von Eindrücken auf, die ihre persönlichen Fähigkeiten stärken und ihnen zeigen, wie wertvoll ihre Arbeit für die Gesellschaft ist. Sie sind von der

Pike auf in die Entstehung eines Lebensmittels eingebunden und lernen durch die Vielfältigkeit der bäuerlichen Aufgaben sich in Strukturen einzufügen und Vorgaben zu erfüllen.“

“Die Chance B Gruppe hat mit ihrem breitgefächerten Portfolio an Gesellschaften in der östlichen Steiermark ein soziales Netz errichtet, durch das Menschen mit Behinderung in allen Lebensphasen in ihrer Region eine hochwertige und sichere Versorgung vorfinden. Der *gut.* Bio-Bauernhof Labuch schafft dabei eine enge Verbindung zur Landwirtschaft und ermöglicht den Klientinnen und Klienten durch ihre Arbeit in der Natur zu wachsen und Selbstvertrauen zu gewinnen“, zeigt sich **Ök.-Rat. Franz Titschenbacher**, Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark, begeistert von diesem Green Care-Projekt.

“Die Mitarbeit am Betrieb eröffnet den Menschen ein sinnstiftendes Leben – etwas, wonach jeder von uns strebt. Gleichzeitig tragen die hier geschaffenen Strukturen maßgeblich zur Stärkung der Region bei“, zeigt der Obmann des Vereins *Green Care Österreich*, **KDir. Ing. Robert Fitzthum**, den doppelten Nutzen dieses besonderen Angebots auf. “Die Green Care-Zertifizierung unterstreicht noch einmal die bekannte Qualität der Angebote der Chance B, wobei sie ihren Fokus auf die Verbindung von sozialer Dienstleistung und Landwirtschaft legt. Es freut uns sehr, dass sich immer mehr Sozialträger für diese Auszeichnung entscheiden und damit die Qualität ihrer Arbeit im Green Care-Bereich sichtbar machen wollen“, ergänzt Obmann-Stellvertreterin **Mag.<sup>a</sup> Senta Bleikolm-Kargl, MA**.



© Chance B

Foto (v.l.): Beate Nussgraber (Leitung B&F), Elisabeth Grabner (Leitung TaB), Senta Bleikolm-Kargl (Green Care Koordination Steiermark), Eva Skergeth-Lopič (Geschäftsführerin Chance B), Karoline Kreimer-Hartmann (Leitungsstellvertretung Bio-Bauernhof Labuch)

gut. Bio-Bauernhof der Chance B  
Mag.<sup>a</sup> Karoline Kreimer-Hartmann  
Labuch 55  
8200 Gleisdorf  
T +43 (0)3112 49112314  
Karoline.Kreimer-Hartmann@chanceb.at  
www.chanceb-gruppe.at

#### *Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen*

*Green Care – Wo Menschen aufblühen* macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich bildet gemeinsam mit neun Landwirtschaftskammern das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.

#### *Unsere Kooperationspartner*

Die Österreichische Hagelversicherung, Kelly Ges.m.b.H., Lagerhaus sowie die NÖM AG/ MGN sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



#### **Kontakt bei Rückfragen zum Thema**

Mag. (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Green Care Österreich, T +43 (0)1/5879528-28, F +43 (0)1/5879528-21, nicole.prop@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at